

Grußwort Dirk Peglow

Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.
Bundesvorsitzender

In einer Zeit, in der Finanzkriminelle immer raffiniertere Methoden entwickeln, sind wir kontinuierlich gefordert, unsere Abwehrstrategien zu verbessern. Die Komplexität und Geschwindigkeit, mit der illegale finanzielle Aktivitäten durchgeführt werden, verlangen von uns innovative Ansätze und den Einsatz modernster Technologien.

Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen haben sich als unverzichtbare Werkzeuge im Kampf gegen Finanzkriminalität erwiesen. Diese Technologien ermöglichen es uns, verdächtige Muster schneller zu erkennen, Risiken effektiver zu bewerten und proaktiv zu handeln. Die Integration von Künstlicher Intelligenz in unsere Überwachungssysteme ist eine Notwendigkeit, um mit den sich ständig wandelnden kriminellen Verhaltensweisen Schritt zu halten.

Gleichzeitig müssen wir unsere internationale Zusammenarbeit stärken und den Informationsaustausch zwischen Behörden und Finanzinstituten verbessern. Nur durch gemeinsame Anstrengungen können wir die grenzüberschreitenden Aspekte der Finanzkriminalität effektiv bekämpfen.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage: Ist die Einrichtung des Bundesamtes für die Bekämpfung der Finanzkriminalität der richtige Ansatz? Während diese Initiative zweifellos das Potenzial hat, unsere Bemühungen zu bündeln und zu verstärken, müssen wir kritisch hinterfragen, ob sie ausreicht, den bestehenden und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

Es ist eine unbequeme Wahrheit, dass die Bekämpfung der Geldwäsche in Deutschland noch immer nicht in der notwendigen Form umgesetzt wird. Trotz verschärfter Gesetze und erhöhter Aufmerksamkeit bleiben Lücken in unserem System, die von Kriminellen ausgenutzt werden. Wir müssen unsere bisherigen Ansätze kritisch bewerten und auch grundlegendere Veränderungen in Struktur und Strategie in Betracht ziehen.

Ich bin zuversichtlich, dass diese Sicherheitsgespräche wertvolle Einblicke in die neuesten Trends und Lösungsansätze bieten werden. Lassen Sie uns gemeinsam anforderungsgerechte Strategien erarbeiten, um unser Finanzsystem widerstandsfähiger gegen kriminelle Aktivitäten zu machen und die Umsetzung effektiver Maßnahmen zur Geldwäschebekämpfung voranzutreiben.

Kontakt

Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Wollankstr. 135
13187 Berlin

Telefon: +49 30 2463045 -0
Telefax: +49 30 2463045-29
E-Mail: berliner.sicherheitsgespraeche@bdk.de

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Bremen beim Bund und für Europa
Hiroshimastraße 24
10785 Berlin



Weitere Informationen unter:
berliner-sicherheitsgespraeche.de



19. Berliner Sicherheitsgespräche

21. Januar 2025

Finanzkriminalität

Trends, Lösungen und Strategien
innovativer Sachbearbeitung

Mit freundlicher Unterstützung von



Funded by
the European Union



Vertretung des Landes Bremen beim Bund und für Europa
Schirmherrschaft: Ulrich Mäurer, Senator für Inneres und Sport des
Landes Bremen

Finanzkriminalität

Trends, Lösungen und Strategien innovativer Sachbearbeitung

Verleihung **Bul le mérite** **Prof. Dr. Jürgen Stock**

Ehemaliger Generalsekretär von Interpol
Ehemaliger Vizepräsident beim BKA

Mit Prof. Dr. Jürgen Stock zeichnet der BDK einen Kollegen aus, der in seiner bemerkenswerten Karriere in besonderer Weise Brücken gebaut und Verbündete gesucht hat.

In zwei Amtsperioden als Interpol Generalsekretär hat Jürgen Stock wie kein anderer dazu beigetragen, die zentrale Rolle von Interpol in der globalen Sicherheitsarchitektur durch zahlreiche Initiativen zu stärken. Er hat es erreicht, das Vertrauen der 196 Mitgliedsländer in Interpols Verpflichtungen zu Unabhängigkeit, Neutralität und Achtung der Menschenrechte zu verfestigen und in Teilen wiederherzustellen.

Jürgen Stock hat die Stimme der Kriminalpolizei in den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen eingebracht, indem er dort globale Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus und der organisierten Kriminalität gefordert und dadurch die kriminalpolizeiliche Arbeit auf die höchste internationale Agenda gesetzt hat.

In einem bewegenden Interview warnte Stock kürzlich: „Die Welt läuft Gefahr, den Kampf gegen die transnationale organisierte Kriminalität zu verlieren. Das Potenzial dieser Banden, sogar Industrieländer zu destabilisieren, zum Beispiel auch in Europa, hat beispiellose Ausmaße angenommen“.

Diese Worte sind nicht nur ein Aufruf zur Wachsamkeit, sondern auch ein Ansporn für uns alle.

„Connecting police for a safer world“. Der diesjährige Preisträger hat das Motto von Interpol in zahlreichen Funktionen bei verschiedenen Behörden und Organisationen stets zum Maßstab seiner Arbeit genommen, und hat sich darum in bedeutender Weise um die Innere Sicherheit verdient gemacht.

15:00 Einlass & Empfang

15:30 Begrüßung

Dirk Peglow
Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.
Bundesvorsitzender

15:45 Impulsvortrag

Daniel Thelesklaf
Leiter Zentralstelle für
Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)

Prof. Dr. Heribert Hirte
Universität Hamburg
Vorstandsmitglied Transparency International
Deutschland
MdB 2013-2021

16:00 Podiumstark

Dirk Peglow
Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V.
Bundesvorsitzender

Reinhard Füllgraf
Finanzermittler
Polizei Berlin

Prof. Dr. Heribert Hirte
Vorstandsmitglied Transparency International
Deutschland

Daniel Thelesklaf
Leiter Zentralstelle für
Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU)

Prof. Dr. Kilian Wegner
Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder)
Mitglied im Beirat von Transparency International

Resümee

17:30 Preisverleihung **Bul le mérite**

An den ehemaligen Generalsekretär von Interpol
und ehemaligen Vizepräsidenten beim BKA
Prof. Dr. Jürgen Stock

Laudatio
Hans-Georg Engelke
Staatssekretär
Bundesministerium des Innern und für Heimat

Anschließend: Get-Together

Moderation

Arne Meyer-Fünffinger
Autor/Reporter BR Recherche

Videogrußwort

Ulrich Mäurer
Senator für Inneres und Sport des Landes Bremen

